

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 23/0543
431 - Fachbereich Kindertagesbetreuung			Datum: 28.11.2023
Bearb.:	Gattermann, Sabine	Tel.: -116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	14.12.2023	Entscheidung

Ausbau und Sanierung der Kindertagesstätte „Lila Löwe,, in Trägerschaft der „der Kinder we-gen“ gGmbH

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Sanierung und Aufstockung der Kindertagesstätte „Lila Löwe“ in Trägerschaft der „der Kinder wegen“ gGmbH. Damit werden die Räumlichkeiten für aktuell eine Elementargruppe, eine Integrationsgruppe und zwei Krippengruppen gesichert und zusätzlich eine Elementargruppe und eine Integrationsgruppe sowie die Voraussetzungen für die Betreuung von insgesamt 10 Kindern pro Krippengruppe geschaffen. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die erforderlichen finanziellen Auszahlungen zur Förderung der Sanierung und Aufstockung der Kita zusätzlich in den Doppelhaushalt 2024/25 aufzunehmen: 2024 – 150.000 €, 2025 – 2.550.850 €. Die Verwaltung wird gebeten die finanzielle Auszahlung für 2026 in Höhe von 300.000 € sowie die erforderlichen finanziellen Aufwendungen für die Betriebskostenförderung in den Entwurf des Doppelhaushalt 2026/2027 aufzunehmen.

Des Weiteren wird der Träger gebeten, die Fördermittel gemäß der Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein und des Kreises Segeberg zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bei der Stadt Norderstedt als örtlichen Träger der Jugendhilfe zu beantragen.

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 27.04.23 den Träger „der Kinder wegen“ gGmbH gebeten, neben der Sanierung der Kita „Lila Löwe“ eine Erweiterung der Kita zu berücksichtigen, da aufgrund der Kita-Bedarfsplanung weitere Betreuungsplätze in Norderstedt gebraucht werden.

In der Sitzung am 09.11.23 hat der Träger seine Planungen vorgestellt (**Anlage 1**). Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren sich einig, dass auf dieser Grundlage ein Antrag des Kita-Trägers gestellt werden soll.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Dieser Antrag ist nun eingegangen (**Anlage 2**) und sieht neben der Sanierung des Gebäudes eine Aufstockung des Gebäudes vor. Dadurch können eine neue Elementargruppe mit 20 neuen Plätzen und eine Integrationsgruppe mit 15 Elementarplätzen neu entstehen. Außerdem schafft der Träger die Voraussetzung für die Aufnahme von 10 Kindern (bisher 9) in den Krippengruppen.

Die Maßnahme soll wie folgt finanziert werden:

	3.823.000€	Gesamtkosten einschließlich Einrichtung
-	440.000 €	Voraussichtliche Förderung mit Mitteln des Bundes, des Landes und des Kreises (220.000 € pro Gruppe)
-	382.300€	10 % Eigenanteil des Trägers
=	3.001.000 €	Maximale voraussichtliche Förderung durch die Stadt

Die Höhe der Mehraufwendungen für die Betriebskostenförderung können noch nicht abschließend beziffert werden, da aufgrund der voraussichtlichen Fertigstellung der Einrichtung in 2026 heute nicht abzusehen ist, wie sich die Betriebskosten bis dahin entwickeln. Nach dem heutigen Stand würden sich die Betriebskosten jährlich um rund 480.000 € erhöhen.

Noch keine Einigung konnte mit dem Träger darüber erzielt werden, in welcher Höhe Mittel aus den in den vergangenen und kommenden Jahren gezahlten Beträgen der Stadt für den Bauunterhalt im Rahmen der Betriebskostenförderung in Sanierungsmaßnahmen an der Kita „Lila Löwe“ einfließen müssen. Hierdurch könnte die voraussichtliche Förderung durch die Stadt noch entsprechend sinken.

Anlagen:

Anlage 1 – Planung der Sanierung und Aufstockung

Anlage 2 – Antrag des Trägers